

30 Jahre bayern design – Nachbericht

Nürnberg, – Unter dem Motto „Design. Business as unusual.“ fand am 5. Juli 2017 das 30-jährige Jubiläum des bayerischen Kompetenzzentrums für Design und Veranstalter der Munich Creative Business Week (MCBW), bayern design, statt. Rund 250 geladene Gäste aus Designwirtschaft, Architekturszene und Politik feierten im festlichen Rahmen des Faber-Castell Schlosses in Stein bei Nürnberg diesen Anlass und diskutierten über die Zukunft von Gestaltung. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Pschierer richtete seine Glückwünsche aus und würdigte das Design als wichtigen Wirtschaftsfaktor: „Künftige Designlösungen werden immer mehr von der digitalen Vernetzung geprägt sein. Ähnlich sieht es beim Thema Künstliche Intelligenz aus. Es geht darum, Innovationen in gutes Design zu kleiden, um das Produkt verstehbar und erlebbar zu machen. Der Designer schafft den Mehrwert über die Technik hinaus und schlägt so eine Brücke von der reinen Technologie zum Menschen.“

bayern design GmbH
Luitpoldstraße 3
90402 Nürnberg
Deutschland

Ansprechpartner:
Dr. Kilian Steiner
Tel.: +49 911 24022-31
Mob.: +49 176 45536984
steiner@bayern-design.de

www.bayern-design.de

6. Juli 2017

bayern design: Das Jubiläum

Die zahlreichen Gäste wurden zunächst durch den Hausherrn und Gastgeber Charles Graf von Faber-Castell begrüßt. Er erinnerte an die Gründung durch seinen Vater, Anton W. Graf von Faber-Castell, vor 30 Jahren im Schloß Faber-Castell. Nach den Grußworten von Dr. Klaus-Peter Potthast, Abteilungsleiter Digitalisierung und Medien im Bayerischen Wirtschaftsministerium, und Harald Riedel, Finanzreferent und Kämmerer der Stadt Nürnberg, seitens der Politik entspann sich ein Design-Dialog zwischen der Geschäftsführerin von bayern design, Dr. Silke Claus, und Rolf Schifferens, dem Vorstandsvorsitzenden des Trägervereins bayern design forum e. V. und Vorstandsmitglied der Faber-Castell AG. In einem kurzweiligen Überblick ging der Schatzmeister des Trägervereins und Geschäftsführer der TÜV Rheinland LGA Beteiligungs GmbH, Hans-Hermann Ueffing, auf die wichtigsten Meilensteine von bayern design ein und hob dabei die besondere Rolle der LGA in den Anfangsjahren hervor.

Höhepunkt der Feierlichkeiten auf Schloss Faber-Castell war dann der Blick in die Zukunft der Gestaltung. Unter dem Titel „Weltentwerfen“ skizzierte Prof. Dr. Friedrich von Borries von der Hochschule für Bildende Künste Hamburg die Anforderungen an gute Gestaltung in Design und Architektur. Im Anschluss diskutierten der Münchner Designer Stefan Diez (Diez Office), die Unternehmerin Ursula Schelle-Müller (Motel One Group) und Dr. Dirk Weiss (Roland Berger) mit Prof. Dr. Friedrich von Borries und Dr. Silke Claus über die künftige Bedeutung der Designwirtschaft.

Die eigens für den Abend arrangierte Musikperformance „Ode an die neue Form“ von Konstantin Landuris Studio begleitete die Gäste auf ihrem Weg vom

Festsaal auf die Schlossterrasse. Hier klang der Abend beim abschließenden Get Together aus.

Über bayern design

Die bayern design GmbH wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie unterstützt und hat zur Aufgabe, die Einführung und die Weiterentwicklung von Designstrategien von bayerischen Unternehmen und Institutionen nachhaltig zu steigern, um den Freistaat zum international anerkannten Standort für Innovation und Design auszubauen. Sie ist Veranstalter von Deutschlands größtem Design-Event für Gestalter und Auftraggeber, der Munich Creative Business Week (MCBW), die vom 3. bis 11. März 2018 in München stattfindet.

Weitere Informationen unter:

www.bayern-design.de, www.mcbw.de